

Ausschreibung zum **Vergleich Karabiner / Repetiergewehr & Pistole 9 mm** der
Schützengesellschaft 1857 Dieburg e.V. mit der Reservistenarbeitsgemeinschaft Schießsport
Aschaffenburg am **12.08.2023** in Dieburg

| | |
|------------------------|---|
| generell | <i>> Änderung bei Anschlagsart auf Seite 3 <</i> |
| Gesamtleitung | Vorsitzender der Reservistenarbeitsgemeinschaft Schießsport der Kreisgruppe Aschaffenburg (RAG SP AB) J. Bopst mit 1. Vorsitzender der Schützengesellschaft 1857 Dieburg e.V. I. Baumann |
| Organisation | Vorstand der RAG Schießsport Kreisgruppe Aschaffenburg zusammen mit der Schützengesellschaft 1857 Dieburg e.V. |
| Ausrichter | Vorstand der RAG Schießsport Kreisgruppe Aschaffenburg zusammen mit der Schützengesellschaft 1857 Dieburg e.V. |
| Teilnehmer | Grundlage für die Teilnehmer ist die Mitgliedschaft in der RAG Schießsport Kreisgruppe Aschaffenburg oder der Schützengesellschaft 1857 Dieburg e.V.. Der RAG Vorsitzende prüft bei der Anmeldung die Voraussetzung der Teilnehmer. Ein Schütze darf in einer Meisterschaft nur einmal in derselben Disziplin starten. Der Schütze hat rechtzeitig an seinem Startplatz zu erscheinen. Es besteht kein Anspruch auf eine spätere Startzeit. Ein evtl. gezahltes Startgeld verfällt. Maximal 40 Teilnehmer in der Reihenfolge der Online - Anmeldungen. |
| Anmeldung & Meldefrist | Die Teilnehmer melden sich bis zum 03.08.2023 auf dieser Homepage mit Startzeitwunsch: LINK oder per Mail an die Geschäftsstelle angemeldet werden (mit Startzeit und Disziplin). Der in der Ausschreibung festgesetzte Meldeschluß ist bindend. |
| Startgeld | Entfällt für diesen Termin |
| Anfahrt | Urberacher Weg 40 in 64807 Dieburg Am Wegweiser „ Baumschulen Pohlentz “ an der Darmstädter Straße in Dieburg in den Urberacher Weg einbiegen. Über den Bahnübergang und an den Baumschulen Pohlentz vorbei weiter in den Wald fahren. Das Schützenhaus ist auf der Westseite des Weges im Wald. Hinweis: Der Schießstand liegt bei einigen Navigations-Leitsystemen außerhalb deren Routenführung. Bitte dann nicht die angegebene Hausnummer bei der Einstellung des Straßennamens eingeben, sondern maximal die Nummer 6. Ab dieser Adresse (ein ehemaliges Bahnwärterhaus) erreichen Sie den Schießstand nach ca. 2 km ab dem Bahnübergang im Wald. Achtung: Einige GP-Systeme weisen Ihnen eine für den öffentlichen Straßenverkehr nicht zugelassene Route über Münster / Breitefeld durch den Wald auf einem Forst- bzw. Freizeitweg zu. (ist kürzer aber mit der Option auf Strafzettel) |
| Fahrtkosten | Fahrtkosten werden nicht erstattet. |
| Verlauf | Am 12.08.2023 bis 08:00 Uhr Eintreffen der Funktionier Ab 08:00 Uhr Aufbau der Stände , Herstellen der Arbeitsbereitschaft Ab 08:30 Uhr Eintreffen der Wettkämpfer Jeder Schütze meldet sich am Meldekopf an, dort bekommt er seine Startnummer und Scheiben. Anschließend wird entsprechend der Starterliste der Schießstand eingenommen und nach Anweisung der Standleitung die Wettkampfdisziplin geschossen. Die Trefferaufnahme der Wertungsschüsse erfolgt mit dem einsammeln der Scheiben durch das Funktionspersonal. Von 09:00 Uhr Wettkampf bis 14:00 Uhr - Ende & Abbau der Stände abgeschlossen Während und nach dem Schießen gibt es vom Lagerfeuer gegrilltes. |
| Wettkampfdisziplinen | 1. Militär - Repetiergewehr G-RM 1 als Einzelwertung oder 2. Repetiergewehr G-R 1 als Einzelwertung 3. Pistole BDS K 5 Fallscheibe als Einzelwertung 4. ohne Wertung: Angebot zur Probe mit verschiedenen Flinten auf Fallplatten |

| | |
|--------------------|---|
| Kaliber & Munition | Kurzwaffe: 9 mm x 19 mm Zentralfeuerpatronen. Energie maximal 2500 Joule Langwaffe: 5,56 – 8mm Zentralfeuerpatronen. Energie maximal 7000 Joule. Die Einhaltung dieser Auflagen wird vom Ausrichter vor und während des Wettkampfes geprüft. Versuche oder tatsächliche Zuwiderhandlungen führen zur sofortigen Disqualifikation. |
| Visier | Siehe Beschreibung der jeweiligen Disziplin. |
| Schäftung | Siehe Beschreibung der jeweiligen Disziplin. |
| Abzug | Siehe Beschreibung der jeweiligen Disziplin. |
| Anzeige | Scheibenbeobachtung ist nur in der Probeserie erlaubt, zur Wettkampfserie ist die Scheibenbeobachtung und / oder Coaching nicht erlaubt. Die Beobachtung der Probe-schüsse kann mit jedem beliebigen Beobachtungsglas erfolgen. |
| Zielhilfsmittel | Es sind nur Sehhilfen des täglichen Gebrauchs zulässig. Das Abdecken des nicht zie-lenden Auges ist nicht erlaubt. |
| Bekleidung | Bei Schießsportveranstaltungen des Verbandes ist grundsätzlich Zivilkleidung zu tragen. Bekleidungen, die den Eindruck einer Zugehörigkeit zu einer paramilitärischen Organisation oder Sicherheitsorganisation hervorrufen können, sowie Bekleidung mit aggressivem, anstößigem oder verbotenen Aufdruck sind nicht erlaubt. Das Tragen von Uniformen oder Uniformteilen der Bundeswehr und anderer Streitkräfte ist nicht gestattet. Verstöße gegen diese Regel führen, soweit der Mangel nicht abgestellt wird, zum Standverweis und zur Disqualifikation bei Wettkämpfen. (VdRBw SchSpO # 106) Spezialkleidung mit irgendeiner unterstützenden Funktion (z.B. Verstärkungen, Polsterungen) ist nicht gestattet. Die Verwendung von Ellenbogenschützern, Schießjacken, Schießmützen und Schießhandschuhen ist nicht erlaubt. Jacken oder sonstige Oberbekleidung in Signalfarben -gelb, -grün, -rot oder -orange ist den Funktionern vorbehalten: Standleiter =orange Weste o.ä. Aufsichten = gelbe Weste o.ä. |
| PSA | Gehörschutz ist Pflicht. Wir <u>empfehlen</u> Augenschutz (z.B. ballistische Schutzbrille) zu tragen. Siehe Beschreibung der jeweiligen Disziplin. |
| falsche Scheibe | Beschießt ein Schütze die falsche Scheibe, so hat er dies dem Schießleiter oder der Aufsicht beim Schützen sofort mitzuteilen. Stellt ein Schütze auf seiner Scheibe einen von ihm nicht abgegebenen Schuß fest, so muß er dies sofort dem Schießleiter oder der Aufsicht beim Schützen melden. |
| Einsprüche | Einsprüche und Proteste müssen spätestens zum Ende des Wettbewerbes bei der Wettkampfleitung eingehen. Nach Ablauf dieser Frist sind Proteste unzulässig. Als Einspruchsgebühr werden 40,00 € erhoben. Wird dem Einspruch stattgegeben, wird der Betrag zurückgezahlt, ansonsten fließt der Betrag in die Vereinskasse der RAG Schieß-sport Aschaffenburg. |
| Auswertung | Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnehmernummer und die nötigen Scheiben gestellt. Die Auswertung erfolgt durch die Leitung oder von ihr Beauftragte. Bei Ringgleichheit entscheidet die Anzahl der 10er, 9er, 8er, usw... Befinden sich auf der Scheibe mehr als die möglichen Treffer so werden die höchsten Treffer zu Lasten des Schützen abgezogen, bis die maximale Trefferanzahl erreicht ist. Läßt sich eindeutig ein Unter-schied im Trefferdurchmesser feststellen, werden die falschen Treffer nicht zu Lasten des Scheibenbesitzers gewertet. |
| Siegerehrung | ~~~~ |
| Schiedsgericht | Das Schiedsgericht setzt sich zusammen aus: - Gesamtleitender - 2 Mitglieder aus dem Vorstand der Schützengesellschaft 1857 Dieburg e.V. - 2 Mitglieder aus dem Vorstand der RAG SP AB Die Entscheidungen des Schiedsgerichts sind endgültig. |
| Drogen | Während der gesamten Veranstaltung besteht für alle Schützen absolutes Drogen & Alkoholverbot. Zuwiderhandlung führt zur Disqualifikation bzw. Ausschluß von der Veranstaltung. |
| Änderungen | Änderungen, die sich bis zum Wettkampftag durch organisatorischen Zwänge oder äußere Bedingungen ergeben, behält sich der Ausrichter vor. |

| | |
|----------------------------|--|
| Basis dieser Ausschreibung | Diese Ausschreibung wurde auf der Basis der Schießsportordnung des VdRBw e.V. und des BDS e.V. erstellt. Geringfügige, das WaffG und die AWaffV nicht berührende Abweichungen sind durch die örtlichen Gegebenheiten der Schießstätte bedingt. |
| Einverständnis | Durch die Anmeldung erklären sich die Teilnehmer mit dem Inhalt der Schießsportordnung und dieser Ausschreibung sowie Veröffentlichung ihres Namens und ggf. Fotos (gilt auch für Funktionspersonal und Besucher) einverstanden. |
| >---> | Vorzeitiges Verlassen des Schießens oder Verletzung oder Nichtbefolgung der Regeln oder der Anordnungen der Standaufsicht führt zur Disqualifikation. |
| >---> | Die Benutzung der Waffe setzt die Vorlage der zugehörigen Waffenbesitzkarte voraus. Überprüfung und Zustandsprüfung der Waffe behält sich der Ausrichter vor. Nachdem die Waffe für den Wettkampf zugelassen wurde, darf sie bis zur Beendigung des Wettkampfes nicht mehr verändert werden. Störungen müssen während der regulären Schießzeit behoben werden. Eine Zeitverlängerung ist nicht gestattet. |
| generell | Repetiergewehr |
| Waffe | Zugelassen sind Repetiergewehre. Siehe Beschreibung der jeweiligen Disziplin. |
| Scheibe | 2 Scheiben: A= 10 Ring => 50 cm Durchmesser gemäß 10.1 SchSpO B= Isenberger Dart => 30 cm Durchmesser |
| Schußanzahl | Probe: 3 Wertung: 30 (= auf zwei Scheiben je 15 Schuß) |
| Schießzeit | 20 Minuten für Probe und Wertungsschüsse zusammen, während des Scheibenwechsels ist die Schießzeit unterbrochen. |
| Anschlagart | Liegend aufgelegt oder sitzend aufgelegt. => Beim Meldekopf angeben. |
| Zielentfernung | 100 m |
| Ablauf | Der Schütze schießt 6 Serien zu je 5 Schuß (3 Serien pro Scheibe). Der Schütze liegt mit fertig geladener Waffe in Schußposition "liegend freihändig". Auf Zuruf "Start" beginnt das Schießen. Auf Zuruf "Stopp" stellt er das Schießen ein. Die Schießzeit ist während jeden Scheibenwechsels unterbrochen. Die Probeschüsse werden auf eine eigene Scheibe abgegeben. |
| Trefferaufnahme | Nach dem Probeschießen und nach dem letzten Wertungsschuß |
| G-RM 1 | Militär Repetiergewehr (Präzision & Dart) |
| Waffe | Alle Großkalibergewehre, die zum Verschießen von Metallpatronen mit Nitrotreibladungspulver und Mantelgeschossen eingerichtet sind und in einer regulären Armee, Grenzschutz, Polizei oder Zollverwaltung über das Versuchsstadium hinaus eingeführt worden sind - Entwicklungsstand bis 1945 im Kaliber 6,5 mm – 8 mm Zentralfeuerpatronen . Die Visierung besteht aus feststehendem Korn mit oder ohne Kornschutz und verstellbarer oder fester Kimme. Maßnahmen zur Verbesserung des Kontrastes sind nur erlaubt, soweit der Charakter der Visierung erhalten bleibt. Magazinkapazität mindestens 5 Patronen. Zugelassen sind auch Lauf und Patronenlager im Kaliber .308 Winchester, wenn alle anderen Merkmale dem Original entsprechen. Handballenauflagen, Handstützen sind nicht erlaubt |
| Visier | Feststehendes Korn mit oder ohne Kornschutz und verstellbarer oder feststehender Kimme. Maßnahmen zur Verbesserung des Kontrastes sind nur erlaubt, soweit der Charakter der Visierung erhalten bleibt. Eine Schwärzung der Visierung zur Vermeidung von Reflexionen ist erlaubt. |
| Abzug | Der Abzug darf nicht verändert werden. Der Abzugswiderstand im Moment der Auslösung darf nicht geringer als 1000 g sein. |
| G-R 1 | Repetiergewehr (Präzision & Dart) |
| Waffe | Alle Großkalibergewehre, die zum Verschießen von Metallpatronen mit Nitrotreibladungspulver und Mantelgeschossen eingerichtet sind. im Kaliber 5,56 mm – 8 mm Zentralfeuerpatronen Magazinkapazität mindestens 5 Patronen. |

| | |
|--------------------------|---|
| Schäftung | Verstellbarer Schaft Rücken und Schaftkappe (anatomisch geformt) sind erlaubt. |
| Visier | Offene Visierung oder Diopter oder Rotpunkt ohne Vergrößerung |
| Abzug | Abzug beliebig. Stecher, Rückstecher und elektrische Abzugsauslösung sind nicht erlaubt. Der Abzugswiderstand im Moment der Auslösung darf nicht geringer als 1000g sein. |
| generell | BDS – Fallscheiben - Schießen |
| Beschreibung | Das Fallscheiben-Schießen ist wohl die dynamischste Disziplingruppe, die der BDS bieten kann. Hier wird auf Fallplatten geschossen und das Ziel jedes Schützen ist es, diese so schnell wie möglich zu treffen. Der Schütze muß, ähnlich wie beim Speed - Schießen, Schnelligkeit und Präzision abwägen, da es für jede nicht gefallene Fallscheibe eine Strafzeit gibt. |
| BDS K 5 | Pistole 9 mm x 19 mm (Fallscheibe) |
| Waffe | halbautomatische Pistole (Kaliber 9 mm x 19 mm) mit beliebiger offener Visierung. Optische Visierungen sind nicht zulässig. Magazinkapazität maximal 20 Schuß. Die Bestimmungen der AWaffV §§ 6 sind einzuhalten. |
| Griffstück | Handballenauflagen, Handgelenkauflagen, verstellbare oder orthopädische Griffschalen sind nicht gestattet. |
| Abzug | Der Abzug darf von außen nicht veränderbar sein. Der Abzugswiderstand im Moment der Auslösung darf nicht geringer als 1000 g sein. |
| PSA | Gehörschutz und Augenschutz (z.B. ballistische Schutzbrille) ist Pflicht. |
| Anschlagsart | Stehend freihändig |
| Zielentfernung | 25 m |
| Scheibe | 5 Fallplatten --> 20 cm Durchmesser gemäß BDS K 5 |
| Schußanzahl | Probe: 5 Schuß Wertung: 3 Durchgänge mit maximal 8 Schuß |
| Schießzeit | je Anschlagsart 120 Sekunden ($\Sigma = 360$ Sek. => 6 Minuten) |
| Ablauf | Die 5 Probeschüsse werden in einem Durchgang abgegeben. Wertung: Der Schütze schießt je Durchgang eine Serie zu 8 Schuß auf fünf Scheiben. Der Schütze steht mit fertig geladener Waffe in Schußposition. Der Schütze wartet auf das Startzeichen des Schießleiters („Piepser“) und schießt dann auf fünf nebeneinander stehende Fallplatten. Pro nicht gefallene Fallscheibe gibt es 10 Sekunden Strafzeit. Die Zeit und die Strafzeit pro Durchgang werden notiert. |
| Trefferaufnahme | Nach dem Probeschießen und nach jedem Wertungsdurchgang => Die Zeiten und Strafzeiten der einzelnen Durchgänge werden addiert. Die niedrigste Zeit ist die beste Zeit. |
| Schrot freiwillig | Probe mit verschiedenen Flinten auf Fallplatten |
| Waffe | Einzellader, Repetierer oder Halbautomat - wird gestellt |
| Distanz | 15 Meter |
| Munition | Max. 2,5 mm Schrot - wird gestellt |
| PSA | Gehörschutz und Augenschutz (z.B. ballistische Schutzbrille) ist Pflicht. |
| Kameradschaft | Während und nach dem Schießen gibt es vom Lagerfeuer gegrilltes. |

Joachim Bopst Vorsitzender der Reservistenarbeitsgemeinschaft Schießsport der Kreisgruppe Aschaffenburg im Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.